

Geringe Lawinengefahr



Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Berchtesgadener Alpen, Werdenfelsen Alpen, Allgäuer Hauptkamm, Allgäuer Vorberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

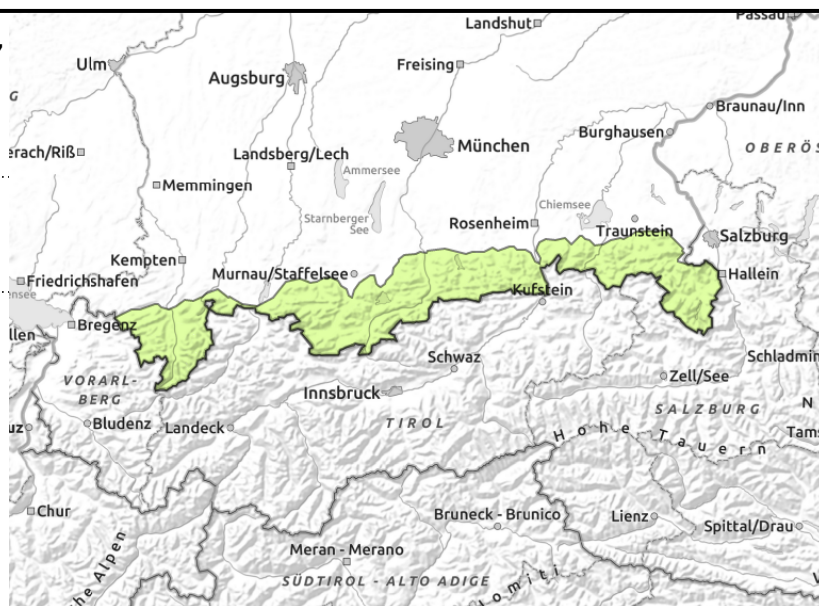
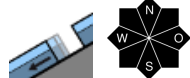


Exposition





Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Berchtesgadener Alpen, Werdenfeller Alpen, Allgäuer Hauptkamm, Allgäuer Vorberge



Absturzgefahr auf eisiger Schneeoberfläche

Die Lawinengefahr ist gering. Das Gleitschneeproblem besteht weiterhin. Gleitschneelawinen können sich an sehr steilen Hängen mit glattem Untergrund, wie an Wiesenhängen und im lückigen Bergwald, von selbst lösen. Vereinzelt können sie mittlere Größe erreichen. Bereiche unterhalb von Gleitschneemäulern sollten gemieden werden.

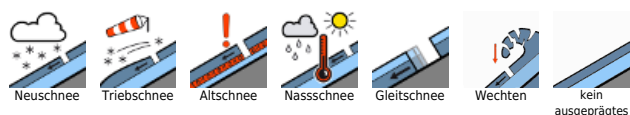
Schneedeckenaufbau

Die Schneeoberfläche ist am Morgen vielerorts tragfähig verharscht. Im Tagesverlauf weicht sie vor allem in der Sonne wieder auf. Die Schneedecke ist kompakt und stabil. Bis in die Hochlagen hinauf ist sie isotherm und am Boden oft nass. Gleitbewegungen auf glattem Untergrund sind die Folge. Unterhalb 1300 m liegt auch nordseitig nur noch wenig Schnee, südseitig ist der Boden bis ungefähr auf Höhe der Waldgrenze ausgeapert.

Tendenz

Mit Abkühlung und etwas Neuschnee wird die Lawinengefahr am Sonntag ansteigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

